

FACHTAGUNG FORSCHUNG 2023 SVI

Donnerstag 14. SEPTEMBER 2023

Giesserei Oerlikon

Birchstrasse 108, 8050 Zürich-Oerlikon

www.diegiesserei.ch

(5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Zürich Oerlikon)

Kosten: CHF 320.- (Nichtmitglieder: 400.-)

Anmeldung ist Pflicht bis 31. August 2023

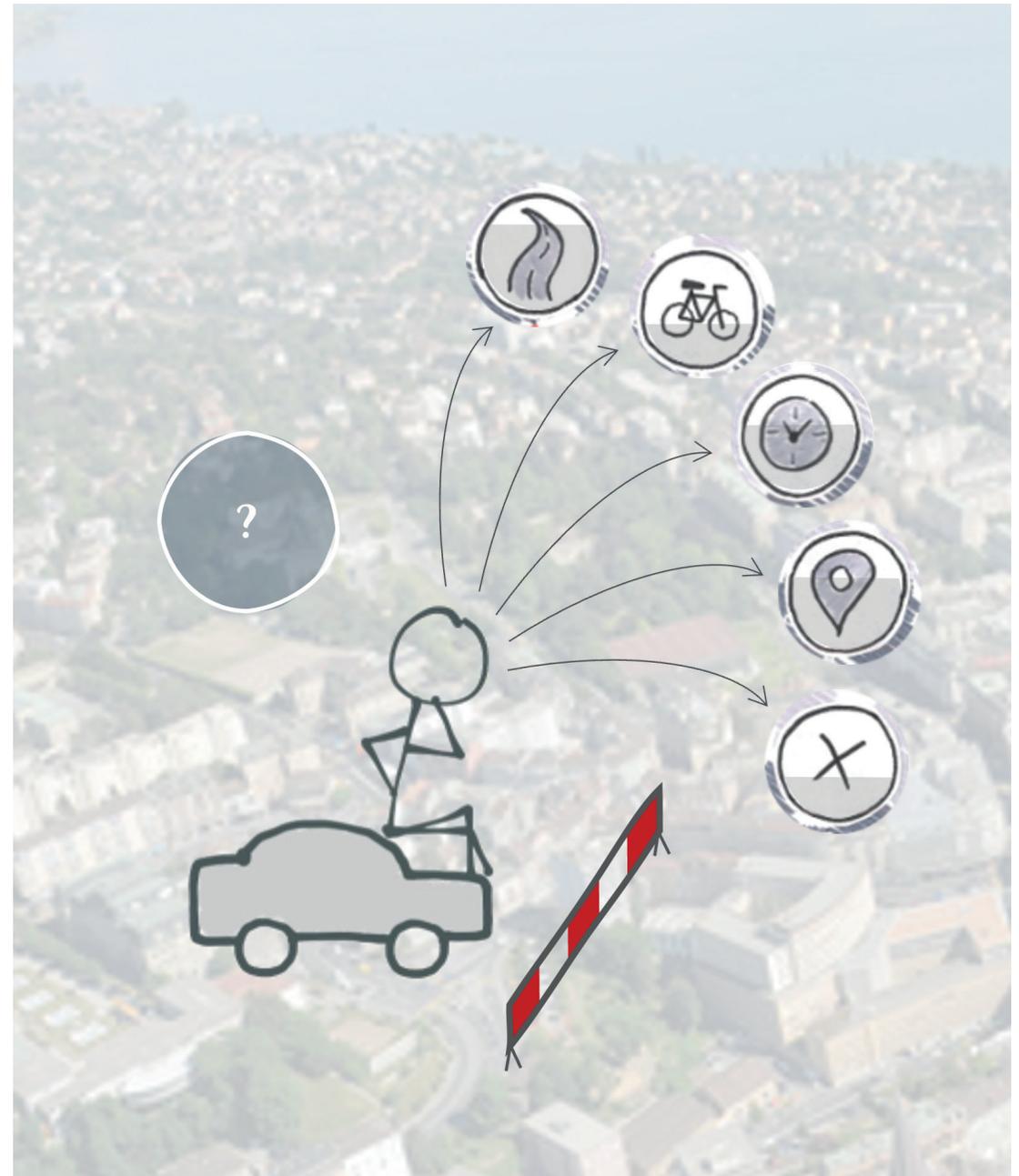
<https://svi.ch/de/veranstaltung/fachtagung-forschung-2023-svi-2693/>

Die Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten (SVI) führt ihre fünfzehnte Fachtagung Forschung durch. Ziel ist es, den Fortschritt laufender Forschungsarbeiten oder die Ergebnisse kürzlich abgeschlossener Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren. Dieses Jahr werden Ihnen insgesamt zwölf Arbeiten aus den verschiedensten Fachgebieten des Verkehrswesens vorgestellt. Eine Simultanübersetzung wird angeboten.

Es ist uns immer wichtig, den Kontakt zwischen Teilnehmenden und Forschenden, aber auch und vor allem zwischen den Mitgliedern unserer Vereinigung zu fördern. Im Programm ist daher genügend Zeit für den persönlichen Austausch vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand SVI



Vormittag

08:45 – 09:15 Empfang und Begrüssungskaffee

09:15 – 09:20 Einführungswort des Vorstandes SVI

09:20 – 09:40 «Evaporation du trafic» (auf Französisch)

(Doktorarbeit)

Bien que l'on constate au quotidien la variabilité des volumes de trafic sur les réseaux routiers, l'induction du trafic est un phénomène connu et documenté tandis que celui de l'évaporation du trafic relevait jusqu'à présent plus du «fantasme» technique, derrière lequel s'abritent souvent des dogmes. La thèse à l'EPFL a permis de répondre à cette question majeure «Qu'est-ce que l'évaporation? Est-ce réel et quantifiable?» en se basant sur une analyse de la littérature et l'étude approfondie de quatre cas aux temporalités très différentes.

1 | 2 | 3 | 4 *Pauline Hosotte - EPFL und Transitec*

09:40 – 10:00 «Kapazitätsreduktionen im Strassenverkehr: Erfolgsfaktoren und Praxisempfehlungen»

(Vertiefungsarbeit FH OST)

Kapazitätsreduktionen im Strassenverkehr lösen Ängste aus, weil Verkehrsbehinderungen befürchtet werden. Was genau passiert, wenn Strassen gesperrt werden, ist jedoch noch wenig erforscht. Im Rahmen einer Vertiefungsarbeit im Masterstudium wurde untersucht, welche Faktoren bei Kapazitätsreduktionen relevant sind und wie Kapazitätsreduktionen in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden können.

1 | 2 | 3 | 4 *Marc Vetterli - FH OST*

10:00 – 10:40 Diskussion

10:40 – 11:10 Kaffeepause

11:10 – 11:50 «Erschliessungsqualitäten Gesamtverkehr – TP1»

(VPT_20_04A_01)

Erarbeitung einer Methodik zu Normierung von gesamtverkehrlichen Erschliessungsqualitäten für ÖV, MIV, Velo- und Fussverkehr in Ergänzung zu den heutigen ÖV-Güteklassen (TP1: Gesamtkoordination, Synthesebericht und Entwurf VSS-Grundnorm).

1 | 2 | 3 | 4 *Roman Frick - Infrac*

11:50 – 12:30 «Velo-Infrastruktur Sicherheitselemente»

(VPT_20_05B_01)

Die Infrastruktur Sicherheitsinstrumente ISSI gibt es seit 2013. Sie haben sich seit ihrer Einführung in der Anwendung auf die Strasseninfrastruktur bewährt. Trotzdem bleiben die schweren Velounfälle auf konstant hohem Niveau und die schweren E-Bike-Unfälle nehmen stark zu. Die Forschungsarbeit hat deshalb das Ziel, die ISSI auf die Velo- und E-Bike-Tauglichkeit zu überprüfen und allfällige Anpassungen vorzuschlagen.

1 | 2 | 3 | 4 *Markus Deublein - BFU*

12:30 – 13:50 Stehlunch

Nachmittag

13:50 – 14:30

Bei der Anmeldung bitte eine Auswahl pro Session treffen und uns den Bedarf an Übersetzung mitteilen.

Session 1A

«Erschliessungsqualitäten öV – TP2»

(VPT_20_04B_01)

Erarbeitung einer Methodik zu Normierung von qualitativen und quantitativen Erschliessungsqualitäten für den öffentlichen Verkehr, abgestimmt auf entsprechende Werte der anderen Verkehrsmittel.

1 | 2 | 3 | 4 *Christian Hänggi - Transitec*

14:30 – 15:10

«Erschliessungsqualitäten MIV – TP3»

(VPT_20_04C_01)

Erarbeitung einer Methodik zu Normierung von qualitativen und quantitativen Erschliessungsqualitäten für den motorisierten Individualverkehr, abgestimmt auf entsprechende Werte der anderen Verkehrsmittel.

1 | 2 | 3 | 4 *Bence Tasnády - EBP Schweiz AG*

15:10 – 15:40 Pause und Wechsel

15:40 – 16:20

Session 2A

«Erschliessungsqualitäten Fuss und Velo – TP4»

(VPT_20_04D_01)

Erarbeitung einer Methodik zu Normierung von qualitativen und quantitativen Erschliessungsqualitäten für den Fuss- und Veloverkehr, abgestimmt auf entsprechende Werte der anderen Verkehrsmittel.

1 | 2 | 3 | 4 *Stephan Erne - movaplan*

16.20 – 17:00

«Nachhaltige Ansätze zur Parkraumplanung»

(VPT_20_05C_01)

Die Planung und Nutzung von Parkfeldern am Wohnort können mit verschiedenen Ansätzen verbessert werden. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeit zeigen, für welche Situationen welche Ansätze erfolgsversprechend sind.

1 | 2 | 3 | 4 *Alexander Erath - FHNW*

Ab 17:00

Abschluss und Apéro

Session 1B

«Methoden zur analytischen Ermittlung von streckenbezogenen Fussverkehrsmengen»

(VPT_20_08A_01)

Modellerzeugte Belastungspläne für ein grossräumiges Fussverkehrsnetz sind bisher kaum vorhanden. Mit den Ergebnissen des Forschungsprojekts stehen nun erstmalig flächendeckende Belastungspläne des Fussverkehrs im Siedlungsgebiet zur Verfügung.

1 | 2 | 3 | 4 *Jonas Bubenhofer - Metron*

«Möglichkeiten zur Nutzung von Daten»

(VPT_20_11A_01)

Die Forschungsarbeit untersucht die Verfügbarmachung von Mobilitätsdaten im Verkehrssektor. Es wird unter Berücksichtigung u. a. von empirischen Erkenntnissen sowie der Analyse der Rechtslage festgestellt, dass ein klar regulierter und verbesserter Datenaustausch erforderlich ist, um gezielte Optimierungen im Mobilitätssektor zu ermöglichen. Es werden konkrete Handlungsoptionen vorgeschlagen.

1 | 2 | 3 | 4 *Florian Bislin - Eraneos Switzerland
Oliver Buschor - Rapp*

Session 2B

«Gesellschaftliche Akzeptanz zur Nutzung von Car Pooling»

(VPT_20_06A_01)

Ziel des Forschungsprojekts ist die Erhebung der aktuellen und die Abschätzung der zukünftigen Akzeptanz von Ride-Pooling. Anhand der Einflussfaktoren der Akzeptanz, sollen «Hebel» identifiziert werden, wie die zukünftige Nutzung von Ride-Pooling gesteigert werden kann.

1 | 2 | 3 | 4 *Tobias Arnold - Interface*

«Sharing in Verkehrsmodellen»

(SVI 2019/004)

Als Auswirkung der Digitalisierung auf das Verkehrsverhalten sowie die daraus resultierenden Folgen für die Verkehrsinfrastruktur wird eine höhere Attraktivität von Car-Sharing- und Car-Pooling-Angeboten erwartet. Dies erfordert eine angemessene Abbildung dieser Angebote in Verkehrsmodellen. Die Erarbeitung von Möglichkeiten zu deren Umsetzung in makroskopischen Verkehrsmodellen ist Gegenstand der Forschungsarbeit.

1 | 2 | 3 | 4 *Claude Weis - TransOptima*

Legende Stand Forschungsarbeit:

1 | 2 | 3 | 4 *Beginn* 1 | 2 | 3 | 4 *Kurz vor Abschluss*
1 | 2 | 3 | 4 *In Bearbeitung* 1 | 2 | 3 | 4 *Abgeschlossen*

Bild der 1. Seite: Pauline Hosotte
(Evaporation du Traffic)

Geschäftsstelle SVI
Vadianstrasse 37
Postfach
CH-9001 St. Gallen

T 071 222 46 46
F 071 222 26 09
info@svi.ch

